

Qualitätstag Kompakt

Facetten weiblicher Kommunikation –

Mit interkultureller Kompetenz punkten

6. DGQ-Qualitätstag in Frankfurt, 28.11.2019



Deutsche Gesellschaft
für Qualität

Wer steckt dahinter?

Helga Barbara Gundlach - Helga Barbara Gundlach, Religionswissenschaftlerin M.A., arbeitet seit vielen Jahren freiberuflich als Trainerin und Beraterin für Interkulturelle Kompetenz, Interkulturelle Öffnungsprozesse, Diversity und Diversity Management. Sie ist Mitglied im Beratungsausschuss und Regionalbeauftragte des Konzeptes Xpert Culture Communication Skills® sowie Mitglied der Arbeitsstelle diversitAS der Leibniz Universität Hannover.

Beate Kulesa - Beate Kulesa ist im Bereich „Gesetzliches Messwesen und Konformitätsbewertung“ der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig tätig, auditiert das Qualitätssicherungssystem von Herstellern entsprechender Messgeräte und führt Begutachtungen im Auftrag der DAkkS durch. In der DGQ engagiert sie sich ehrenamtlich als Delegierte, DGQ-Regionalkreisleiterin Braunschweig und im DGQ-Fachkreis „Audit und Assessment“. Sie ist Mitinitiatorin der Netzwerkveranstaltung von Frauen im QM in Niedersachsen.

Gesine Wiechmann - Gesine Wiechmann, Jahrgang 1964, hat Sinologie in Berlin studiert. Sie arbeitet aber inzwischen seit vielen Jahren als Qualitätsmanagerin und Auditorin in einem Bremer Handelsunternehmen. In der DGQ engagiert sie sich seit 2009 als stellvertretende Leiterin des Regionalkreises Elbe-Weser, war einige Jahre Delegierte der DGQ und seit kurzem ist sie als Netzwerkinitiatorin der QM-Frauen im Norden unterwegs.

Vera Pieper - Vera Pieper ist seit 14 Jahren für das Qualitätsmanagement des Unter-

nehmens Toni Technik Baustoffprüfsysteme GmbH, einem Unternehmen der Zwick Roell-Gruppe, verantwortlich. Als Vorsitzende des Arbeitskreises Qualitätsmanagement engagiert sie sich im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau Ost (VDMA Ost). Sie ist eine der Moderatorinnen der DGQ-Netzwerkveranstaltung "Frauen im QM". Vera Pieper verfügt über langjährige Berufserfahrung als Beraterin und Trainerin für Kunden aus der freien Wirtschaft und öffentlichen Institutionen. Spezialisiert ist die diplomierte Sozialwissenschaftlerin in ihrer freiberuflichen Tätigkeit (PieperConsulting) auf Themen rund um das Qualitätsmanagement und die Organisationsentwicklung. Ihre Tätigkeit als Lead-Auditorin rundet ihr Profil ab.

Ines Hansen - Ines Hansen ist staatl. gepr. Technikerin der Fachrichtung Maschinentechnik (Maschinenbautechnikerin). Über 20 Jahre hat sie als Konstrukteurin für Stanz- und Umformwerkzeuge bei mehreren Automobilzulieferern gearbeitet. Durch Zufall ist sie zum Qualitätsmanagement gekommen und dadurch auch zur DGQ. Ines Hansen engagiert sich im DGQ-Regionalkreis Hamburg als stellv. Regionalkreisleiterin, bei dem DGQ-Netzwerk „Frauen im QM“ im Norden sowie als Delegierte für die DGQ.

Ziel des Workshops

Werte und Verhaltensweisen werden uns anezogen. Und so werden, je nach Kultur, zuweilen auch bestimmte von Frauen (oder eben Männern) erwünschte Kommunikationsformen weitergegeben. So kann es dann auch auf dieser Ebene zu interkultu-

rellen Missverständnissen kommen: bestimmtes Verhalten wird - bei Unkenntnis - dem persönlichen Geschlecht zugeschrieben, hat damit aber vielleicht gar nichts zu tun und umgekehrt. Hier setzt interkulturelle Kompetenz an und genau dafür wollte der Workshop sensibilisieren. Da Kommunikation oft als weibliches Thema verstanden wird bzw. viele Frauen dafür auch offener sind, können Frauen hier in interkulturellen Situationen punkten,..

Lernziele waren:

- die Reflexion der eigenen Kultur (persönliche Kompetenz)
- Klärung, welcher Ansatz passend ist, international/Länderbezogen oder migrationsspezifisch in einer Einwanderungsgesellschaft. Kennenlernen einiger wichtiger Kulturdimensionen, die Auswirkungen auf die Kommunikation haben können. (Wissenskompetenz)
- praktisches Ausprobieren fremder Verhaltensweisen, um die eigenen interkulturelle Rollenflexibilität zu erhöhen (Handlungskompetenz)

Wichtige Ergebnisse des Workshops

Es hat sehr viel Spaß gemacht und war sehr lebendig. Alle haben wunderbar mitgemacht.

Der geschützte Rahmen von Frauen unter sich hat sicherlich in Teilen zu einem offeneren, schnelleren Austausch geführt.

Die Workshop-Teilnehmerinnen gingen - je nach Prägung, Vorerfahrungen und Interessen - mit unterschiedlichen Aha-Erlebnissen und Denkanstößen aus dem Raum.

Selbst bei Vorkenntnissen (nur bei wenigen Teilnehmerinnen zuvor benannt) ist es wichtig, am Thema dran zu bleiben, da man/frau sich weiterentwickelt, sich immer wieder neue herausfordernde Situationen ergeben, Wiederholungen und Zeit zum Reflektieren, Austausch und zum Einüben fremder Verhaltensweisen notwendig sind.

Lesens- und sehenswert

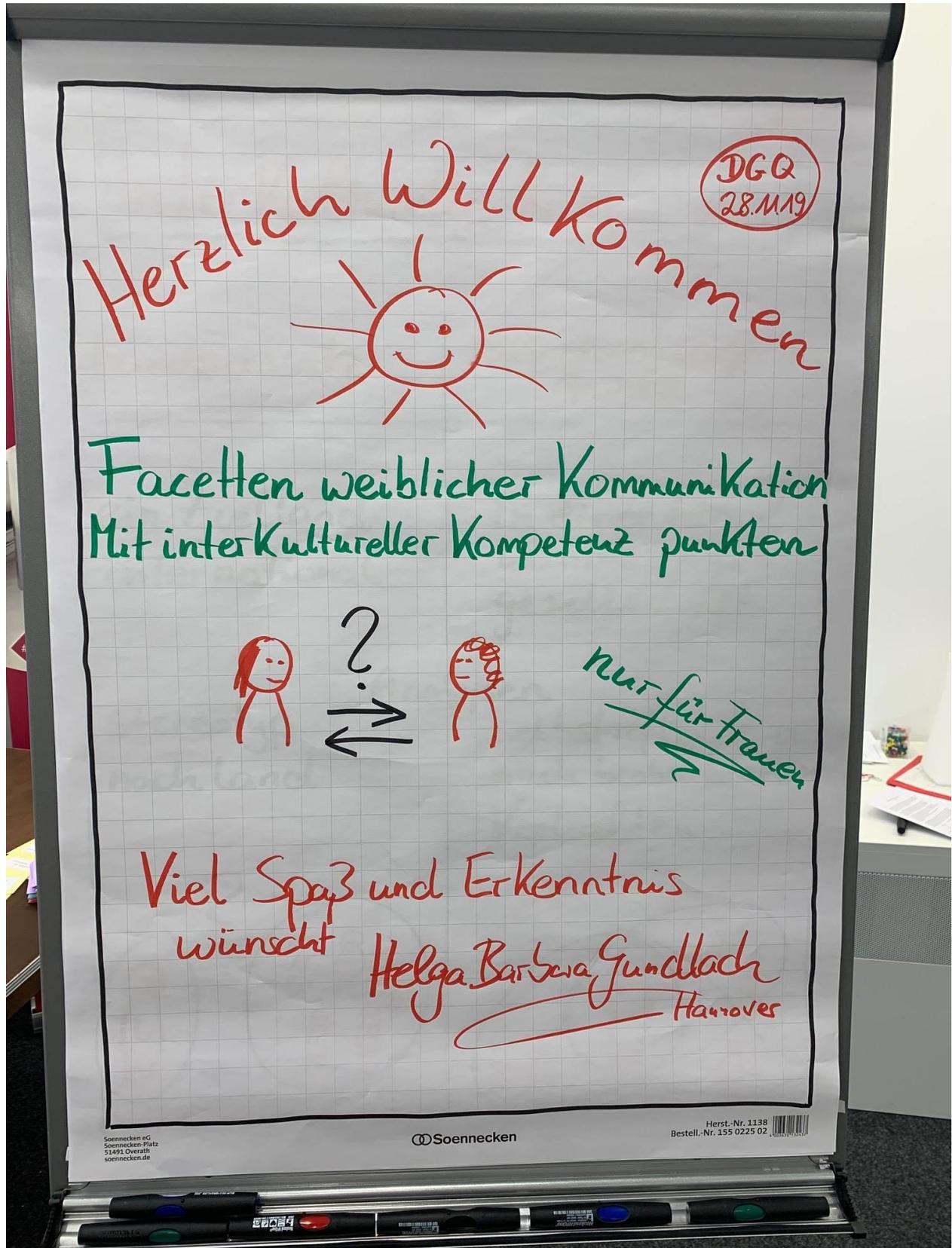
Für den internationalen unternehmerischen Kontext: Sylvia Schroll-Machl: Die Deutschen - Wir Deutsche. Fremdwahrnehmung und Selbstsicht im Berufsleben. 4. Auflage. Göttingen 2010.

Zum Schmunzeln: Adam Fletcher: How to be German in 50 easy Steps/Wie man Deutscher wird in 50 einfachen Schritten. 13. Auflage. München 2018.

Kontaktdaten

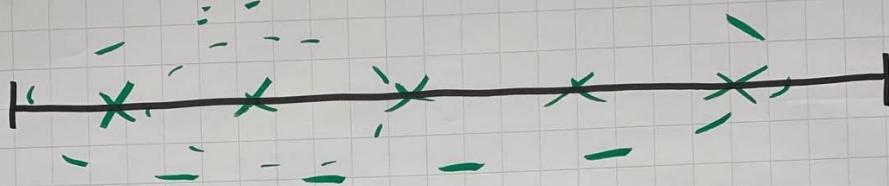
Deutsche Gesellschaft für Qualität
August-Schanz-Straße 21A
60433 Frankfurt am Main
T +49(0)69-954 24-0
F +49(0)69-954 24-133

Impressionen aus dem Workshop



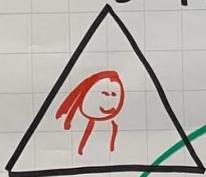
Kulturdimensionen

direkte Kommunikation indirekte



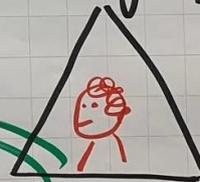
Aufgaben-/Sach- Orientierung	Beziehungs-/Personen- Orientierung
geringe Distanz	große Nähe
geringe	große
Unterschiede in den Geschlechterrollen	

Kult. Gruppe n



Individuum

Kult. Gruppe n



Individuum

Situation

DGQ
28.11.19 Frankfurt



16.06.2019
Frankfurt

Interkulturelle Kompetenz

Länderansatz

migrationspezifischer
Ansatz

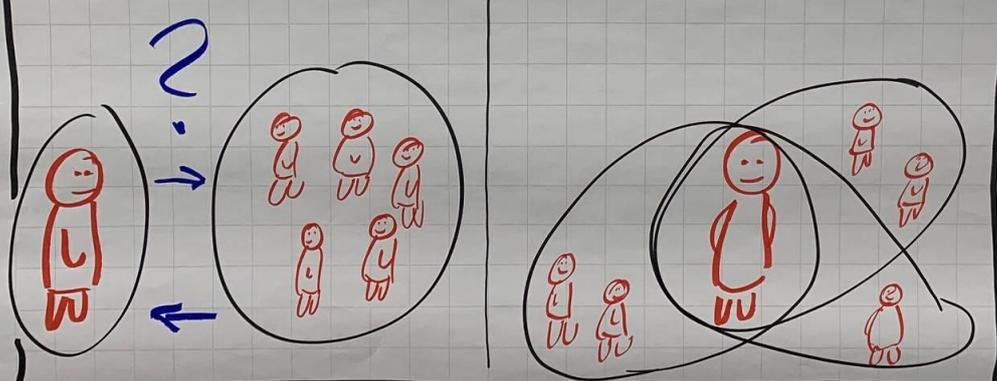
ein Zielland
international

in einer Ein-
wanderungs-
gesellschaft

Stereotyp
nach Land

Analysen

selbstreflexiv u.
nach beobachtetem
Verhalten



Soennecken eG
Soennecken-Platz
51491 Overath
soennecken.de

Soennecken

Herst.-Nr. 1138
Bestell.-Nr. 155 0225 02

Netzwerk:
Frauen im
Qualitätsmanagement



Deutsche Gesellschaft
für Qualität

Tauschen Sie sich mit anderen Frauen aus dem Qualitätsmanagement aus und arbeiten Sie gemeinsam an Fachthemen.

Was erwartet die Teilnehmerinnen?

- Eine vertrauensvolle und lockere Atmosphäre, in der sich Frauen offen und ehrlich begegnen und austauschen können
- Austausch über Erfahrungen und Herausforderungen im Berufsleben
- Vernetzungsmöglichkeiten über den eigenen Arbeitsplatz hinaus
- Impulse und Ratschläge, die zur beruflichen Weiterentwicklung beitragen
- Impulsvorträge und Gruppenarbeiten zu ausgearbeiteten Themen
- Ergebnisorientierte Arbeitsweise und Umsetzungsmöglichkeiten bei der eigenen beruflichen Tätigkeit

Wer kann teilnehmen?

- Frauen aus dem Qualitätswesen (DGQ-Mitglieder und Gäste)
-

■ **Hamburg**

■ **München**

■ **Hannover / Braunschweig**

■ **Regensburg**

■ **Berlin-Brandenburg**

■ **Rhein-Main**

■ **Stuttgart**

Sie haben Interesse in Ihrer Region an den Netzwerktreffen teilzunehmen?

Dann geben Sie uns einfach Bescheid unter:

DGQ-Geschäftsstelle Hamburg

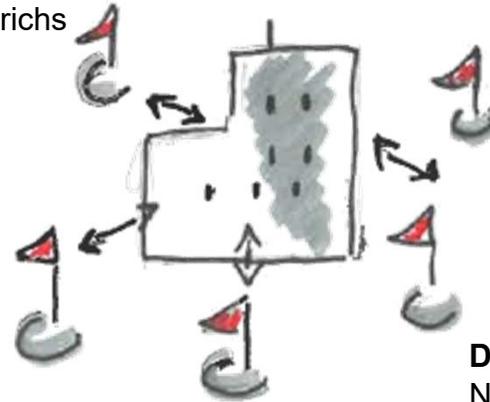
Netzwerk-Kontakt: Claudia Hinrichs
T +49 (0)40-853378-60
claudia.hinrichs@dgq.de

DGQ Geschäftsstelle-Düsseldorf

Netzwerk-Kontakt: Frauke Neuen-Fricke
T +49 (0)211 86298-206
duesseldorf@dgq.de

DGQ-Geschäftsstelle Stuttgart

Netzwerk-Kontakt: Mandy Marschke
oder Nadine Leuchtner
T +49 (0)711-95611-60
mandy.marschke@dgq.de
nadine.leuchtner@dgq.de



DGQ-Geschäftsstelle Berlin

Netzwerk-Kontakt: Friederike Samel
oder Leta Müller
T +49 (0)30-844917-0
friederike.samel@dgq.de
leta.mueller@dgq.de

DGQ-Geschäftsstelle Frankfurt

Netzwerk-Kontakt: Nicole Kölsche
T +49 (0)69-95424-202
nicole.koelsche@dgq.de

- **8.12.2019** Brunch, Stuttgart
 - **24.03.2020** „Gehirnjogging – Denkgeschwindigkeit und Merkfähigkeit steigern“, Braunschweig
-

Visualisierung leicht gemacht

Unconscious Bias: Unbewusste Denkmuster und Stereotype in Organisationen erkennen

**Stärken und Facetten von
Frauen im QM**

Kommunikation im klinischen Alltag.

Umgang mit QM-Methoden

Welche Themen beeinflussen unsere Prozesse?

Audits

Wer führt wen im Managementsystem?

Gibt es eine spezifisch weibliche Seite im Qualitätsmanagement?

**Raus aus den Paralleluniversen, rein ins Vergnügen: Integration von QM und
Prozessmanagement**

Kunden im Netz - normativer Bestandteil im QM?

Ziemlich beste Freunde?! – Agilität und ISO 9001

**FMEA unter dem Motto: Erst denken,
dann handeln! Dann passiert Dir nichts!**

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess, KAIZEN
verstehen und anwenden

Unternehmensentwicklung 4.0 – Ein Fall für das gesamte Unternehmen

**Wirkungsvolles Sprechen – Verständlichkeit, Kontakt
und Ausdruck**

Interkulturelle Kompetenz ist ein Standard im Berufsalltag

Frauen und Karriere – warum ist für Frauen das „Ziel (oft) im Weg“?

Impressionen



Impressionen





Impressionen



Impressionen





Eintägiger Kommunikations-Workshop exklusiv für Frauen im QM

Was: Weiterbildung

Inhalte:

- Den Erwartungen entsprechen oder besser nicht? Das eigene Selbstbild reflektieren und daraus Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten.
- Sachfrage oder Beziehungsfrage: Was steht im Vordergrund? Die eigene Wahrnehmung differenzieren.
- Alles Intuition? Wirksame Tools für unangenehme Gespräche.

Kosten: 380,00 Euro für Mitglieder, 420,00 Euro für Nicht-Mitglieder

Termine:

- 05.12.2019 in Frankfurt
 - 18.03.2020 in Stuttgart
 - 22.04.2020 in Hamburg
 - 17.06.2020 in Düsseldorf
-